

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 06.01.2026

Torgelower Schach-Mädels überzeugen bei Deutschen Meisterschaften

Von Thomas Krause

Im sächsischen Chemnitz wurde das beste weibliche Schachteam in der U16 in Deutschland gekürt. MV war dabei mit Torgelow vertreten.

CHEMNITZ – Mit einem achtbaren sechsten Platz sind die Schachspielerinnen des SAV Torgelow-Drögeheide von den Deutschen Vereinsmeisterschaften der Altersklasse U16 in Chemnitz zurückgekommen. „Sechstbeste Mannschaft in Deutschland, das ist ein absolut toller Erfolg“, sagte SAV-Trainer Norbert Bauer.

Bei den mehrtägigen Titelkämpfen in der sächsischen Stadt kamen die Mädchen aus Vorpommern in den sieben Runden zu drei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen. „Die Bilanz kann sich wirklich sehen lassen“, sagte Bauer.



Das erfolgreiche Schach-Team mit Trainer Michael Ehlers. FOTO: ZVG

Nach drei Runden lagen die Torgelowerinnen sogar auf Rang drei, kassierten dann aber in Runde fünf gegen den späteren Vierten Hamburger SK eine 1;5:2,5-Niederlage und rutschten bis auf Rang neun ab. „Die Niederlage gegen Hamburg war sehr unglücklich. Es war alles sehr eng beisammen“, verdeutlichte der Trainer.

Doch in den letzten beiden Runden spielte der SAV, der in Chemnitz von Trainer Michael Ehlers betreut wurde, zunächst 2:2 gegen den FC Bayern München und siegte zum Abschluss gegen den SF Birkenfeld (Rheinland-Pfalz) mit 3:1. Am Ende verbesserte sich Torgelow-Drögeheide noch auf Platz sechs. „Wir sind damit total zufrieden“, sagte Norbert Bauer.

Im Vorjahr Deutscher Meister in der U12

Für den SAV Torgelow-Drögeheide saßen Ritu Chandrasekher, Ronja Wilke, Sophie Briese und Barbara Subocz in Chemnitz an den Schachbrettern.

Ritu Chandrasekher spielt eigentlich beim Verein Think Rochade Rostock, war bei den Deutschen Meisterschaften aber als Gastspielerin für Torgelow dabei. „Das ist erlaubt, weil es in diesem Altersbereich der Mädchen zu wenig Spielerinnen gibt“, erklärte der SAV-

Verantwortliche. Der SAV Torgelow-Drögeheide genießt in Sachen Nachwuchsarbeit seit Jahren einen guten Ruf in Deutschland.

Im Vorjahr war der Verein Deutscher Vereinsmeister in der Altersklasse U12 geworden. Sophie Briese und Barbara Subocz gehörten damals bereits zum SAV-Team. „Das ist ja das Schöne, dass unsere Mädels jetzt noch drei Jahre in der U16 spielen können“, sagte Bauer.

Den deutschen Meistertitel in der U16 eroberte sich indes der SV Königsjäger Süd-West (Berlin), gefolgt von der SG Königskinder Hohentübingen (Baden-Württemberg) und den SF Roding (Bayern). Der FC Bayern München wurde Neunter.

Insgesamt waren 20 Mannschaften am Start.